



Markus Hipp

Vorstand

BMWFoundation Herbert Quandt

Kontakt über

lilly.nitzke@bmw-foundation.org

Persönliches Profil

Markus Hipp studierte von 1989 bis 1994 Philosophie und Katholische Theologie in München. Nach seinem Examen war er zwei Jahre als Dozent für Germanistik und Philosophie an den Universitäten Budweis und Brünn in der Tschechischen Republik tätig, woran sich Berufsstationen im Vertriebs und Verlagswesen in München und Augsburg anschlossen. 1998 kam er als Assistent der Geschäftsführung zur Robert Bosch Stiftung nach Stuttgart. Im Jahr 2000 wurde er dort stellvertretender Leiter des Bereichs Mittel- und Osteuropa, bevor ihn die Robert Bosch Stiftung 2002 mit dem Aufbau ihres Berliner Büros betraute, das er bis August 2006 leitete.

Seit September 2006 ist er Vorstand der BMW Foundation Herbert Quandt. Der verheiratete Vater von vier Kindern wirkt neben seiner beruflichen Tätigkeit für die BMW Foundation in Gremien anderer Organisationen mit. Er ist Mitglied im Aufsichtsrat von Museum of Tomorrow International, im Beirat der Generationsbrücke Deutschland und von betterplace.org sowie im Leadership-Beirat der Quadriga Hochschule Berlin. Darüber hinaus doziert er an der European Business School (EBS) im Bereich Stiftungsmanagement und ist Gründungsvorstand und Mitglied bei MitOst e.V., einem Verein für Sprach- und Kulturaustausch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.



Dr. Frank Niederländer

Vorstand

BMW Foundation Herbert Quandt

Kontakt über

beatrice.henning@bmw-foundation.org

Persönliches Profil

Dr. Frank Niederländer, geboren in Deutschland, hat eine deutsch-französische Ausbildung absolviert, zuerst an einer deutsch-französischen Schule, danach schloss er sein Studium mit einem deutschen MBA und einem französischen Grande-Ecole-Abschluss ab. In dieser Zeit lebte er u.a. in Lyon, Paris und Brüssel.

1991 begann Dr. Frank Niederländer seine Laufbahn als International Management Trainee bei der BMW AG. Es folgten verschiedene Positionen im Kerngeschäft der BMW Group, darunter Forschung & Entwicklung, Strategische Planung, Produktentwicklung und Finanzen/Controlling. Ab 1998 übernahm er Verantwortung als Leiter des Produkt-Controlling. In dieser Zeit promovierte er außerdem im Bereich Strategisches Management.

Zwischen 2002 und 2007 übernahm er die Vorentwicklungsaktivitäten von BMW, zunächst als Leiter Forschungs- und Entwicklungsstrategie und später als Leiter Innovationsmanagement. 2007 führte er die internationale Marken- und Produktstrategie, 2009 wurde er Leiter Produktarchitektur und 2010 Leiter Produktmanagement der BMW Kompaktklasse. 2016 und 2017 war er für die Neuentwicklung von internationalen Airbag-Modulen verantwortlich.

Im Januar 2018 wurde Dr. Frank Niederländer in den Vorstand der BMW Foundation Herbert Quandt berufen.